

## Zur Reform verdammt

Der 21. Mai ist der Tag der Offenbarung: Dann muß die Bundesregierung in Brüssel ihre Sparpläne darlegen. **3**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Modellprojekt gegen Dekubitus

Mit Projekten wie „Dekubitus im Ostalbkreis“ könnten bundesweit bis zu 350 Millionen Euro gespart werden, sagen Pflege-Experten. **7**

## MEDIZIN

### Wenn nachts die Luft weg bleibt

Bei leichter Apnoe kann eine veränderte Schlafposition helfen, bei schwerer Obstruktion muß ein CPAP-Gerät ran. **10**

### Mit Neuronen vollgepackt



Das Kleinhirn hat so viele Neuronen wie Großhirn und Rückenmark zusammen, so Dr. Eleonore Fröhlich aus Tübingen. **12**

## WIRTSCHAFT

### Wo bleibt die Logik?

Logik und Politik passen nicht immer zusammen. Das beweise derzeit die Bundesregierung, meint unser Kolumnist Ironius. **13**

## PANORAMA

### Ausgestoßene der Gesellschaft

700 000 Menschen erkranken jedes Jahr neu an Lepra – daran wird Sonntag aus Anlaß des Welt-Lepra-Tags erinnert. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

#### Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 50 61 77

#### Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60  
Fax: (06102) 5 88 70  
(06102) 5 87 40

#### Verlag:

Tel.: (06102)  
Fax: (06102)

#### Internet:

E-mail: info@a  
Web: www.ae.  
Paßwort: arztontli

zs. 8  
2609 X  
ZB MED

sen sagen, das sich etwa 5000 Ärzte beteiligt haben.“ Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe geht davon aus, daß 3000 Praxen geschlossen blieben.

Nächste Woche wollen die Mediziner ihre Streiks durch Praxis-schließungen auf Berlin, Hessen und Niedersachsen ausweiten. In

## AOK erhebt schwere Vorwürfe

**HANNOVER (jh).** Die AOK Niedersachsen behauptet, daß der Abrechnungsbetrag mit Daten Gestorbener weitaus größere Dimensionen hat als bisher angenommen. Ein AOK-Sprecher sagte gestern zur „Ärzte Zeitung“, allein in Niedersachsen stünden „hunderte Ärzte“ unter dem Verdacht, fiktive Leistungen abgerechnet zu haben.

Außerdem haben in dieser Woche Sozialministerium, Kassen und KV über einen Maßnahmenkatalog gegen Abrechnungsbetrügereien gesprochen.

**Siehe auch Seiten 2 und 5**

# Ethikrat empfiehlt Zulassung

Mehrheit des Beratungsgremiums ist für die beschränkte Einföhrung

**BERLIN (hak).** Gentests bei künstlicher Befruchtung sollen im begrenzten Rahmen zugelassen werden. Diese Empfehlung zur Präimplantationsdiagnostik (PID) gab gestern die Mehrheit des Nationalen Ethikrates der Bundesregierung.

Mitglieder des 24-köpfigen Gremiums sprachen sich dafür aus,

**Protestaktion statt Praxisalltag: Etwa 5000 Ärzte ließen am Mittwoch ihre Praxen geschlossen.** Foto: dpa

nordrhein-westfälischen Landtag beschäftigt. Die SPD-Fraktion hat eine aktuelle Stunde „Keine Verbandspolitik auf dem Rücken der Patienten“ beantragt. Wenn Ärzte

## Ehrlich-Preis für US

Immunologen entdeckten katalytische

**FRANKFURT AM MAIN (dpa).** Der mit 65 000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis geht in diesem Jahr an die Immunologen Richard A. Lerner und Peter Schultz aus Kalifornien in den USA.

Die Wissenschaftler werden für ihre hervorragenden Forschungen über Immunologie ausgezeichnet, teilte die Paul Ehrlich-Stiftung in Frankfurt am Main mit. Der Preis gilt als einer der bedeutendsten Deutschlands.

Lerner und Schultz vom Scripps

ten erst in sich auf der bildungsve ten. Die „Är gen begleit

Research I ben kataly deckt und stellt. Dies chemische beschleunigt wie Enzym

Anders Antikörper denen Mo nicht. Kata gegen eign Umwandlu Enzyme fe sprung un schen Kata

PID nur solchen erblich vorbelasteten Paaren zu erlauben, die durch die Geburt eines wahrscheinlich schwer behinderten Kindes in existentielle Konflikte gestürzt würden, oder deren Kind wahrscheinlich tot geboren würde.

Sieben Mitglieder des Rates stimmten gegen die Einführung der Diagnostik in Deutschland, die in einigen anderen europäischen

Ländern be PID-Gegne der Schutz bens, wie e byronensch ben, auch zelle in d PID-Befür ten die F Mutter, ve Embryo ur